

Kurzinformation: Präventionsprojekt «Weniger Wildunfälle!»

Projekt und Partner

Jede Stunde kollidiert in der Schweiz ein Auto mit einem Reh. Jährlich werden rund 20 000 Unfälle mit grossem und mittelgrossem Wild gemeldet. Nicht immer bleibt es für den Menschen beim Schrecken. Jedes Jahr verletzen sich auch über 60 Personen bei den Unfällen. Allein der Sachschaden beläuft sich auf über 25 Millionen Franken. Die Jäger und Wildhüter haben die undankbare Aufgabe, verletztes Wild zu verfolgen und von ihrem Leiden zu befreien.

Diese Situation ist unbefriedigend. Mit dem Projekt «Weniger Wildunfälle!» wollen

- der Schweizerische Versicherungsverband SVV (Projektträger),
- die Baudirektion des Kantons Zürich,
- RevierJagd Schweiz und
- der Schweizer Tierschutz STS

Kollisionen mit Wild im Kanton Zürich und später in weiteren Kantonen stark senken.

Massnahmen

Das Projekt «Weniger Wildunfälle!» beruht auf zwei sich ergänzenden Ansätzen: Die Automobilisten werden auf die Gefahren durch Wildwechsel sensibilisiert, andererseits werden die Tiere mit akustischen Wildwarnern vor herannahenden Fahrzeugen gewarnt und von der Überquerung der Strasse abgehalten. Der Pfeifton der Wildwarner, die entlang von Strassen mit Wildwechsel angebracht sind, wird bei Dämmerung und nachts durch die Scheinwerfer der Autos aktiviert. Der Wildwechsel in gefahrlosen Momenten ist weiterhin gewährleistet. Die Wirkung dieser Massnahme wird im Rahmen einer wissenschaftlichen Erfolgskontrolle evaluiert.

Projektziele

Auf Strecken, die mit den Wildwarnern ausgerüstet sind, sollen die Kollisionen mit Wild um die Hälfte gesenkt werden. Nach der Pilotphase im Kanton Zürich wird die Ausweitung des Projekts auf weitere Kantone angestrebt (Teilgebiete in den Kantonen Schaffhausen und Luzern im Frühjahr 2008). Durch die Sensibilisierung der Automobilisten wird in Gebieten mit Wildwechsel vermehrt mit angepasster Geschwindigkeit gefahren.

Kontakt für Medienschaffende

Beat Krieger, Medienstelle des Schweizerischen Versicherungsverbandes SVV
Tel. 044 208 28 72, beat.krieger@svv.ch